

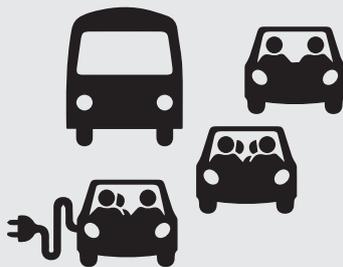
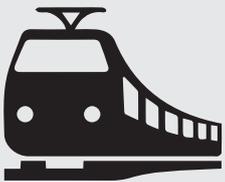


## Informationsveranstaltung zur Richtplananpassung «Grundzüge der räumlichen Entwicklung»

1. Februar 2017

19 Uhr

Aula Pädagogische Hochschule Zug



Wie entwickeln sich Kanton und Gemeinden räumlich bis ins Jahr 2040? Wie positioniert sich Zug innerhalb der Schweiz? Fusionieren Gemeinden? Fahren wir mit autonomen Autos? Zonen wir weiter Land ein? Gehören wir zu Zürich oder zur Zentralschweiz?

Um diese Fragen dreht sich eine Veranstaltung am 1. Februar. Regierungsrat und Baudirektor Urs Hürlimann sowie verschiedene Fachleute geben einen Einblick in ihr Gebiet und stehen für Fragen und Anregungen aus dem Publikum zur Verfügung. Alle Stimmen sind willkommen - besonders die junge Generation soll mitreden. Schliesslich geht es um ihren Kanton Zug 2040.

1. Februar 2017

19 Uhr

Pädagogische Hochschule  
Zug, Aula

Zugerbergstrasse 3, Zug  
Buslinie 11 bis St. Michael  
Parkplätze im Parkhaus Casino  
es ist keine Anmeldung erforderlich

# Dichter wohnen? Neue Strassen? Dorf oder Stadt?

Die Veranstaltung findet im Rahmen der laufenden öffentlichen Mitwirkung zur Anpassung des kantonalen Richtplans statt. Dabei werden neue Ziele und Grundzüge zur räumlichen Entwicklung im kantonalen Richtplan verankert.

Die Bevölkerung ist eingeladen, sich aus erster Hand zu informieren und sich zum Entwurf der Baudirektion zu äussern. Die Unterlagen liegen bis am 28. Februar 2017 öffentlich auf und sind unter [www.zg.ch/richtplan](http://www.zg.ch/richtplan) einsehbar.

Baudirektor **Urs Hürlimann** diskutiert mit:

**Rahel Marti**, stv. Chefredaktorin «Hochparterre»  
**Martin Buck**, Verkehrsing. SVI, SNZ Ing. und Planer AG  
**Beat Weiss**, Geschäftsführer V-Zug Immobilien AG  
**Heini Schmid**, Präsident Raumplanungs- und Umweltkommission des Kantonsrats

## Diskutieren Sie mit!